

## steirischer herbst '23 – *Humans and Demons* 21.9.–15.10.

Am Donnerstag, dem 21. September eröffnet der steirische herbst '23. Die 56. Ausgabe, *Humans and Demons*, widmet sich Figuren und ihren Geschichten, um zu erkunden, wie Menschen sich durch moralische Grauzonen bewegen und mit den Dämonen um sie herum umgehen. Das Festival vereint heuer über vierzig Arbeiten, vieles davon neue Auftragswerke. Neben Performances, dem herbstkabarett, Artist Talks und Diskussionen nehmen vier Ausstellungen Besucher:innen mit auf eine Entdeckungsreise durch Graz und seine Geschichte.

---

### Eröffnungswoche (21.9.–24.9.)

Heuer beginnt das Festival auf dem Schloßberg nahe dem Uhrturm. Dort steht ein Soldatendenkmal, dessen aggressives Heldentum aus den 1930ern kaum dem heutigen Zeitgeist entspricht. Auf diese dämonische Figur aus der Vergangenheit beziehen sich Intendantin **Ekaterina Degot** und Künstlerin **Lulu Obermayer** in einer Rede beziehungsweise einer Opern-Performance (in Kooperation mit der Oper Graz).

Anschließend geht es hinunter auf den Mariahilferplatz, auf dem der steirische herbst '23 mit einer Diskussion über Regeln und Vorschriften in der Stadt offiziell eröffnet wird. Das Publikum hört unterschiedliche Meinungen, und Performance-Künstler **Michael Portnoy** stellt eine neue politische Figur für Graz vor: den Direktor für Verhaltensweisen.

Den ersten Tag beschließen **Adrienn Hód** und ihre Kompanie **HODWORKS** in der Helmut List Halle mit einer neuen Performance über die Zwänge und Verlockungen des Gehorsams, gefolgt vom ersten herbstclub mit dem **Feschak Orkeztra** und der **Grrrls DJ Crew** – der ersten Veranstaltung in der neuen Halle D. Die vier Gruppenausstellungen des steirischen herbst '23 (siehe unten) öffnen ebenfalls an diesem Tag.

Das Eröffnungswochenende geht weiter mit neu in Auftrag gegebenen Performances und einem Konzert von **ILYICH**. **Michael Portnoy** erfindet in einer karnevalesken Versammlung zwischenmenschliche Beziehungen neu. **Giacomo Veronesi** untersucht geopolitische Grauzonen an der estnisch-russischen Grenze. Und **Mateja Bučar** stoppt den Verkehr auf der Annenstraße (in Kooperation mit dem Verein CLIO), um die Wunden der Grazer NS-Vergangenheit freizulegen.

# ~~steirischerherbst~~

## Pressemitteilung, 12.9.23

Außerdem bilden am Freitag und Samstag **Artist Talks** (unter anderem mit **Maria Loboda** und **Meg Stuart**) ein erstes Highlight des Diskursprogramms Ideen. Ebenso startet die **herbstvermittlung** mit ihren Touren und den beliebten *Eat and Greets*, bei denen sich das Publikum im Anschluss an Performances bei einem gemeinsamen Essen mit den Künstler:innen unterhalten kann. Zur Vermittlung des Programms trägt auch heuer wieder der **Ö1 Festivalpodcast** bei. Neu im Vermittlungsangebot sind Künstler:innen-Workshops und von der **Grätzelinitiative Margaretenbad** gestaltete Sendungen auf Radio Helsinki.

Im Partnerprogramm führt am Sonntag ein Ausflug nach Prenning zur Eröffnung der Bibliothek Haus des Widerstands / Haus Feuerlöscher der **prenninger gespräche**.

---

### Gruppenausstellungen (21.9.-15.10.)

Vier Gruppenausstellungen an teils ungewöhnlichen Orten sind um semifiktionale Figuren aufgebaut, die mit der Geschichte von Graz verbunden sind. Es sind weder Held:innen noch Schurk:innen, sondern charismatische Figuren wie aus einem Schelmenroman – einer frühneuzeitlichen Gattung, die bestens zur vormodernen Topografie von Graz passt. Die Künstler:innen setzen sich in vielen neu in Auftrag gegebenen Werken mit den Themen auseinander, die diese Figuren und ihre Geschichten aufwerfen. Dabei thematisieren sie nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart der Stadt, etwa den Abriss der Vorklinik.

### Demon Radio

In Mariagrün wird ein heruntergekommenes Callcenter zum *Demon Radio*, durch das Dietrich Schulz-Köhn alias Dr. Jazz geistert: NSDAP-Mitglied, Offizier der Luftwaffe, Jazzliebhaber und Radiomoderator.

### Künstler:innen

Zuleikha Chaudhari  
Anna Engelhardt und Mark Cinkevich  
Dani Gal  
Jos de Gruyter & Harald Thys  
Anton Kats  
Michael Stevenson  
Markus Sworcik und René Stiegler

**Villa Perpetuum Mobile**

Das Forum Stadtpark wird zur *Villa Perpetuum Mobile*, dem fiktiven Heim des bulgarischen Dissidenten und Physikers Stefan Marinov, der in seinem Grazer Exil nach einer Quelle Freier Energie suchte.

Künstler:innen

Alice Creischer  
Vadim Fishkin  
Hollis Frampton  
Pedro Gómez-Egaña  
Michael Stevenson

**Church of Ruined Modernity**

Minoritenkloster und Minoritenzentrum Graz werden zur *Church of Ruined Modernity*, inspiriert von der bedeutenden Vertreterin der brasilianischen Moderne Mira Schendel, die 1944 Graz passierte und später hier ausstellte, aber kaum Spuren hinterließ.

Künstler:innen

Pavel Bräila  
Andrea Büttner  
Andreas Fogarasi  
Cyprien Gaillard  
Dana Kavelina  
Maria Loboda  
Eteri Nozadze  
Meg Stuart

**Submarine Frieda**

Am Griesplatz verwandelt sich ein ehemaliger Supermarkt in das *Submarine Frieda*. Es ist nach einer Frau benannt, die es nur auf dem Foto einer Friedensdemonstration in Gries gibt, das manipuliert wurde, um der Verfolgung durch die Nazis zu entgehen.

*Künstler:innen*

Lucile Desamory  
Georg Haberler  
Shimabuku

# ~~steirischerherbst~~

## Pressemitteilung, 12.9.23

### Zweite Woche (25.9.–1.10.)

In der zweiten Woche präsentiert das Grazer **Theater im Bahnhof** seine neue Performance über radikale partizipatorische Alternativen für die Kommunalpolitik und **Madame Nielsen** ihre Intervention in Leben und Tod von David Bowie im Orpheum. Beides sind Auftragswerke des Festivals, genauso wie die beiden herbstkabarets von **Julie Béna** und **Jessika und Jimmy Khazrik**. Im Anschluss an den ersten Kabarettabend treten **rio obskur** und **Ultra Flair** im herbstclub auf.

Außerdem legt das Festival in der zweiten Woche einen Schwerpunkt auf das Partnerprogramm. So finden etwa Aufführungen von Franz von Strolchens *Das Schiff des Theseus* am **Theater am Lend** und der **Griessner-Stadl**-Produktion *Das Erdbeben in Chili* – eine Volksoper von Elisabeth Harnik und Martin Kreidt, präsentiert von den Grazer Spielstätten / Bühnen Graz – statt. Auch die neue Performance des Grazer Kollektivs **Das Planetenparty Prinzip**, *Who Wants to Be the Mum?*, ist zu sehen.

Am Mittwoch startet das Jubiläumsprogramm zu zwanzig Jahren **Kunsthaus Graz**, in dessen Rahmen der steirische herbst und das Kunsthaus eine gemeinsam in Auftrag gegebene Dauerperformance von **Jasmina Cibic** zeigen. In *Protocol for Utopia: The Dreams We Call Our Own* beschäftigt sich die Künstlerin mit der patriarchalischen Natur politischer Reden.

Der traditionelle Rundgang durch die Ausstellungen des Partnerprogramms findet am Samstag statt. **Camera Austria**, **esc medien kunst labor**, **Grazer Kunstverein**, **HDA – Haus der Architektur**, **KULTUMUSEUM Graz** und **Roter Keil** geben in Führungen und Gesprächen mit Künstler:innen und Kurator:innen Einblick in ihre aktuellen Schauen. In der zweiten Woche gibt es ebenfalls Veranstaltungen in den Ausstellungen von **QL-Galerie**, **KiG! Kultur in Graz** und **APORON 21**. Das Ausstellungscluster *Kunst der Flucht. Kunst der Fuge* von **Heinz Trenczak** feiert zudem seine Vernissage.

Zu weiteren Highlights im Partnerprogramm zählen der zweitägige **Grundrechtstag 2023** zum Thema *Umbruch – Über Glaube, Meinung und Fakten in ungewissen Zeiten* und eine Landschaftswanderung/Performance von **Karin Hochegger**, **Rike Scheffler** und **Christoph Szalay** in der Ramsau, zu der das Festival eine kostenlose Busfahrt organisiert. Eine Literaturperformance der **manuskripte** und ein historischer Spaziergang entlang der Annenstraße vom **CLIO Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit** finden ebenfalls zum ersten Mal statt.

# ~~steirischerherbst~~

## Pressemitteilung, 12.9.23

### Dritte Woche (2.10.–8.10.)

Vom 5. bis 8. Oktober vereint das **ORF musikprotokoll im steirischen herbst** unter dem Titel *interconnected | interdependent* 25 Projekte, unter anderem Konzerte vom **RSO Wien**, **Klangforum Wien**, zahlreichen **SHAPE+ Artists** und eine Opernpremiere von **Nina Šenk**. Im ORF-Landesstudio Steiermark (Studio 3) findet am 3. Oktober um 10:00 eine eigene Pressekonferenz dazu statt.

Die herbstvermittlung bietet heuer erstmals Veranstaltungen in Kooperation mit dem ORF musikprotokoll an und startet in dieser Woche auch eine Serie von Expert:innengesprächen zu den Gruppenausstellungen von *Humans and Demons*.

Im **Graz Museum** wird die Ausstellung *Protest!*, bei der auch Exponate aus der Geschichte des steirischen herbst zu sehen sind, eröffnet.

Bei Ideen lädt der steirische herbst per Bus nach Ljubljana zu einem Gespräch zwischen **Peter Sloterdijk** und **Slavoj Žižek**, eine Zusammenarbeit mit dem INDIGO Festival. Ein weiterer Höhepunkt des Diskursprogramms ist das ganztägige Symposium *Curating the Troubled Past* (mit **Defne Ayas**, **Hans D. Christ**, **Iris Dressler**, **Tom Engels**, **Elisabeth Fiedler**, **Ruth Noack** und **Ares Shporta**), das die im Februar begonnene Reihe kuratorischer Podiumsdiskussionen fortsetzt.

Darüber hinaus erwarten das Publikum die zweite Ausgabe von *steirischer herbst in den manuskripten* mit Lesungen und einer Klangperformance, ein weiterer herbstclub mit **Half Darling** sowie ein weiterer herbstkabarett-Abend mit **Stefanie Sourial** und **Barbara Juch**.

---

### Vierte Woche (9.10.–15.10.)

Am Dienstag startet das zweite Festival-im-Festival, **Out of Joint – Das Literaturfestival im steirischen herbst**, mit einer Rede von **Birgit Birnbacher**. Bis 13. Oktober finden zum Thema *Wer gegen wen?* im Literaturhaus Graz Lesungen und Gespräche sowie als traditionelles Finale die Literaturshow *Roboter mit Senf* statt.

Am **Schauspielhaus Graz** feiert in Kooperation mit dem steirischen herbst Elfriede Jelineks *Sonne/Luft* seine österreichische Erstaufführung. Nach der zweiten Aufführung finden ein *Eat and Greet* ebenso wie ein herbstclub mit **GreyNote** und **d:enigma** statt.

Im Partnerprogramm veranstaltet darüber hinaus die **Steirische Gesellschaft für Kulturpolitik** Diskussionen zu Menschenrechten und Solidarität, während **Lisa**

# ~~steirischerherbst~~

## Pressemitteilung, 12.9.23

Höllebauer und Lisa Schantl zur Lesung *Writer(s) in Climate Crisis* einladen und in der HALLE FÜR KUNST Steiermark eine letzte Ausstellungseröffnung innerhalb der Festivallaufzeit stattfindet.

Mikołaj Sobczak und Selin Davasse bestreiten die letzten Auftritte im heurigen herbstkabarett. Das Finale des Festivals bildet eine Gameshow-ähnliche Podiumsdiskussion, die sich den steirischen herbst in fünfzig Jahren vorstellt (mit Thomas Geiger, Markus Gönitzer, Christoph Gurk, Rose-Anne Gush, Ulrike Haidacher, Ulrich Lenz, Ferdinand Nagele, Irina Nalis, Peter Pakesch, Jan Tappe und Helene Thümmel).

---

Ein Fixpunkt während des gesamten Festivals ist das **Besucher:innen- und Pressezentrum** im zentral gelegenen Kunsthaus Graz (bereits ab heute geöffnet), vor dem ein Wartehäuschen, gestaltet in Kooperation mit dem Tourismusverband Region Graz, die Besucher:innen empfängt. Ebenso einen Besuch wert sind die vier **herbstbars** mit ihren speziellen Angeboten: **Café Centraal** (herbstfrühstück), **Contra Punto** (herbstpizza), **Feinkost Mild** (herbstsandwich) und **Die Beate** (herbstdrink).

Details zu allen Veranstaltungen und Künstler:innen finden Sie auf [www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at) sowie im **Programmbuch** (DE/EN), das im Besucher:innen- und Pressezentrum sowie an allen *Humans and Demons*-Veranstaltungsorten zur freien Entnahme aufliegt.

**Tickets** für die Performances von *Humans and Demons* und das herbstkabarett gibt es im Besucher:innen- und Pressezentrum sowie auf [www.steirischerherbst.at](http://www.steirischerherbst.at). Die Gruppenausstellungen können dank der Arbeiterkammer Steiermark bei freiem Eintritt besucht werden.

---

### Künstler:innen und Kollektive

Pavel Bräila, Mateja Bučar, Andrea Büttner, Zuleikha Chaudhari, Jasmina Cibic, Alice Creischer, Lucile Desamory, Anna Engelhardt und Mark Cinkevich, Vadim Fishkin, Andreas Fogarasi, Hollis Frampton, Cyprien Gaillard, Dani Gal, Pedro Gómez-Egaña, Jos de Gruyter & Harald Thys, Georg Haberler, Adrienn Hód / HODWORKS, Anton Kats / ILYICH, Dana Kavelina, Maria Loboda, Madame Nielsen, Eteri Nozadze, Lulu Obermayer, Michael Portnoy, Shimabuku, Michael Stevenson, Meg Stuart, Markus Sworcik und René Stiegler, Theater im Bahnhof, Giacomo Veronesi; herbstkabarett mit Julie Béna, Selin Davasse, Barbara Juch, Jessika und Jimmy Khazrik, Mikołaj Sobczak, Stefanie Sourial

# ~~steirischerherbst~~

## Pressemitteilung, 12.9.23

### Partnerprogramm

Fünfundzwanzig Projekte in Graz und der Steiermark sind heuer Teil des Festivals. Die Partner:innen 2023 sind: APORON 21, Camera Austria, CLIO Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit, esc medien kunst labor, Grätzelinitiative Margaretenbad, Grazer Kunstverein, Graz Museum, Grazer Spielstätten / Bühnen Graz / Griessner Stadl, Grundrechtstag 2023, HALLE FÜR KUNST Steiermark, HDA – Haus der Architektur, Lisa Höllebauer und Lisa Schantl, KiG! Kultur in Graz, Kunsthaus Graz, KULTUMUSEUM Graz, manuskripte, QL-Galerie, Das Planetenparty Prinzip, prenninger gespräche, Roter Keil, Schauspielhaus Graz, Steirische Gesellschaft für Kulturpolitik, Karin Hochegger / Rike Scheffler / Christoph Szalay, Theater am Lend, Heinz Trenczak.

---

Der steirische herbst '23 wird kuratiert von Ekaterina Degot, David Riff, Pieternel Vermoortel, Gábor Thury, Barbara Seyerl und geschaffen von allen teilnehmenden Künstler:innen, Sprecher:innen und Partnerinstitutionen sowie dem Team des steirischen herbst. Das herbstkabarett wird von Mirela Baciak kuratiert.

Pressevertreter:innen und Fachbesucher:innen sind eingeladen, sich unter [www.steirischerherbst.at/akkreditierung](http://www.steirischerherbst.at/akkreditierung) für die Eröffnungstage oder weitere Premieren während des Festivals zu akkreditieren.

Bildmaterial finden Sie unter: [www.steirischerherbst.at/presse](http://www.steirischerherbst.at/presse)

### Über den steirischen herbst

Der steirische herbst ist ein jährlich stattfindendes interdisziplinäres Festival für zeitgenössische Kunst, das seit seiner Gründung 1968 ein kritisches Anliegen verfolgt und die begrifflichen Grundlagen dessen, was Kultur für das Zeitgenössische bedeuten könnte, immer wieder neu definiert. Als produzierendes Festival mit internationaler Strahlkraft ist der steirische herbst fest in Graz und der Steiermark verwurzelt und rückt künstlerisches Schaffen in den Fokus, das gesellschaftspolitische Fragen kommentiert und öffentliche Debatten auf unterschiedliche Art, quer durch alle Disziplinen und Medien provoziert und konturiert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

steirischer herbst Pressebüro  
presse@steirischerherbst.at  
t +43 316 823 007 61